

## Vom Val Calanca ins Valle d'Osogna

### Alpine Wanderung von einem Bündner Dorf ins Tessin

Reist man von Norden mit dem Zug ins Tessin und nähert sich Biasca auf knapp 300 müM., so steigt der Blick linkerhand steil über 2500 Höhenmeter empor bis in die Gipfelregion der Torrone-Kette. Viele Höhenmeter sind es hinauf zu den verschiedenen Berghütten um dieses Felsmassif. Eine Art «Hintertüre» mit weniger Höhenmeter dank Postauto und Seilbahnhilfe bietet das Bündnerische Dorf Landarenca oberhalb Selma im Val Clanca. Eine kleine Seilbahn im Selbstbetrieb verbindet die Talstrasse mit dem autofreien Dorf, in welchem nur noch ein paar wenige ständige Bewohner leben. Im Dorf gibt es eine Kirche, ein Restaurant, und der Wirt betreibt auch die Herberge, die im ehemaligen Schul- und Ge-

meindehaus eingerichtet wurde. Hier auf 1280 müM. beginnt unsere Wanderung über die Btta di Pianca Geneura und den Passo del Mauro zur Capanna Cava.

Andertags führt der Weg über die Forc. di Lago und einem kleinen See in die steilen und eindrücklichen Westhänge des Masnan. Durch diese schlängelt sich der teils ausgesetzte Weg um schlussendlich ins Valle d'Osogna, welches man beim Weiler Merisciolo erreicht, zu gelangen. Über eine tiefe Waldschlucht mit kleinen, romanischen Brücken und vielen Höhenmetern erreicht man Osogna in der Riviera. Wer lieber mehr hoch als runter läuft, unternimmt die Wanderung besser umgekehrt.

*Daniel Silbernagel, bergpunkt*



**Der Torrone della Motta, wie ihn die Bündner nennen (Torent Basso), dominiert die Szenerie um die friedlich gelegene Capanna Cava.**



**Der obere See der Laghetti di Cava lädt «Kaltwasserratten» zum baden ein. Andere klettern lieber über den langen Bergkamm vom Torent Basso bis zum Torent Alto. Und weitere wandern lieber in diesen wilden Bündner- und Tessiner Täler umher. Proprio come piace.**



## KURZINFO

# Vom Val Calanca (GR) ins Valle d'Osogna (TI)

<b>Ausgangs- / Endpunkt</b>	Landarenca 1280müM. ( <a href="http://www.landarenca.ch">www.landarenca.ch</a> ) / Osogna 274müM. ( <a href="http://www.comuneriviera.ch">www.comuneriviera.ch</a> )	
<b>Anreise</b>	Schnellzug nach Bellinzona. Bus nach Grono mit umsteigen ins Calancatal nach Selma, Funivia) Seilbahn Selma–Landarenca (Fahrplan/Preise): Infos: <a href="http://www.landarenca.ch/pagine/Seilbahn_000.htm">http://www.landarenca.ch/pagine/Seilbahn_000.htm</a> Seilbahn im Selbstbetrieb (vollautomatische Seilbahn mit Bilettautomat, funktioniert an allen Wochentagen durchgehend während 24 Stunden, Einzelfahrt Erwachsene Fr. 4.-, am Bilettautomat kann mit Münzen CHF und Noten Sfr. 10 und 20 sowie EUR 5 und 10 bezahlt werden.)	
<b>Rückreise</b>	Ab Osogna, Paese mit dem Bus nach Bellinzona. Ab dort Anschluss ans SBB-Netz [ Fahrplan: <a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a> ]	
<b>Tourendaten</b>	Tag 1: <u>Aufstieg</u> : ca. 1550 Hm, <u>Abstieg</u> : ca. 700 Hm, <u>Strecke</u> : ca. 12 km, 4–6 h Tag 2: <u>Aufstieg</u> : ca. 300 Hm, <u>Abstieg</u> : ca. 2000 Hm, <u>Strecke</u> : ca. 11 km, 5–7 h	
<b>Beschreibung</b>	<b>Tag 1: Wanderung zur Capanna Cava UTOE 2066 m</b> – Ab Bergstation auf markiertem Wanderweg zur Alpe Piöv di Fuori 1853 m. Auf teils etwas undeutlichem Weg zur Btta di Pianca Geneura 2367m. Abstieg zur Alpe d'Örz 2087m und nach Westen via Alpe della Motta zum Passo del Mauro 2427m. Über Wegspuren zuerst steil hinab in das Geröllfeld und zunehmend gutem Weg vorbei an den Laghetti di Cava zur Capanna Cava 2066m. 4–6 h, T3–T4+	<b>Tag 2: Wanderung nach Osogna 274 m</b> – Vom Hüttensee kurz zur Forc. di Lago 2256m aufsteigen um dann zum Lago della Froda (Rifugi Alpe di Lago) abzusteigen. Ab hier dem kühnen Weg in der Westflanke des Masnàn über Aldagana 1820 m, Alpe de Stabbiello 1754 m nach Meriscolo 1206 m im Valle d'Osogn folgen. Weiter dem Flusslauf der Nala entlang in steilem Tessiner Wald an verlassenen Alpen wie Scign, Gerra vorbei, über alte romanische Steinbrücken nach Pönt 753 m. Hier steil in Kerren nach Osogna 274 m. 5–7 h, T3–T4
<b>Anforderungen / Verhältnisse</b>	<b>Charakter der Wanderung:</b> Lange, teils markierte alpine Bergwanderung (T3–T4+). Etwas Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ein gutes Orientierungsvermögen sind von Vorteil. Ideal ist, wenn die Wanderwege und Übergänge schneefrei sind, i.d.R. Juni-Mitte Oktober oder bis zum einschneien. V.a schattseitig kann im Früh- oder Spätsommer auch noch harter Firnschnee liegen, dann sind evtl. Leichtsteigeisen/Pickel nützlich.	
<b>Material / Landeskarten</b>	Bequeme Wanderbekleidung- und gute Wander/Turnschuhe- oder Bergschuhe, Sonnenbrille, evtl. Stöcke, im Frühsommer evtl. Leichtsteigeisen/Pickel nützlich. LK 1:25 000 Blätter: 1273 Biasca, 1274 Mesocco, 1293 Osogna, 1294 Grono / oder besser auf <a href="http://map.geo.admin.ch">map.geo.admin.ch</a> Ausschnitt ausdrucken	
<b>Hütten, Alpen</b>	Capanna Cava UTOE 2066 m, Telefon Hütte 091 870 14 44 oder 079 381 92 33 <a href="mailto:capanna.cava@gmail.com">capanna.cava@gmail.com</a> / <a href="http://www.capanna-cava.ch">www.capanna-cava.ch</a>  – Osteria, Landarenca, Info / Öffnungszeiten: Telefon 078 617 45 22 – Alpe Piöv di Fuori 1853 m, bewirtschaftete Alp wo man Alpkäse kaufen kann – Alpe d'Örz 2087 m sowie weitere Rifugi im Valle d'Osogna sind geschlossen, der Schlüssel kann aber vorgängig organisiert werden	
<b>Links</b>	– Weitere Hütten und Rifugi im Tessin und Misox: <a href="http://www.capanneti.ch">www.capanneti.ch</a> oder im übersichtlichen Buch von Massimo Gabuzzi (SalvioniEdizioni, ISBN 88-7967-123-5)	

## Tipp: Führerliteratur der Region



Hochtouren Topoführer  
Urner, Glarner, Tessiner Alpen - 1. Auflage, 2017  
62 Touren in Fels und Eis zwischen Monte Leone und Ringelspitz

Daniel & Michel Silbernagel, Wulschlegler  
1. Auflage 2017, d, 384 Seiten, 13 x 18 cm, 4-farbig  
CHF 58.-- | > ISBN 978-3-9524009-5-1

(mit z.B. Touren: Torent Alto, Rheinwaldhorn, Campo Tencia, Basòdino usw.)

## Vom Val Calanca (GR) ins Valle d'Osogna (TI)



### Bilderstrecke:

- (1) Die kleine Kirche in Landarenca. (2) Umgebaute Herberge in Landarenca.  
(3/4) Auf der Alpe Piöv di Fuori gibt es Käse zu kaufen. (5) Blick von der Alpe d'Örz (hier kann man auch übernachten, muss aber den Schlüssel davor organisieren), zum Passo del Mauro. (6) Um den Passo del Mauro leben Schafe und sind neugierig.  
(7) Der gewaltige Felsbastion des Torent Basso. (8) Das gemütliche Innenleben der Capanna Cava. (9) Die Speisekarte ist der reichhaltig und lädt zum Aperó ein.